

**Zeitschrift:** Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 13 (2007)  
**Heft:** 25  
  
**Rubrik:** Alltag ; Rat und Tat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Alltag Rat und Tat

---

10 Jahre Senioren-Auftragsdienst 44

---

Auskunft, Ratgeber, Wissenswertes 46

---

Dienste, Kleinbus-Vermietung 49



Alltag,  
Rat und Tat

# 10 Jahre Senioren-Auftragsdienst



Blick von der Rigi auf den Zugersee

## Helfen und sich helfen lassen

Helfen? Können und sollen wir Hilfe anbieten? Können wir aber auch selber Hilfe annehmen? Und was ist schwieriger? Anbieten oder annehmen? Viele werden sich im Laufe ihres Lebens solche Fragen stellen und Antworten auf ihre eigene Weise suchen.

Wenn wir erkennen, wie wir ein Problem eines Mitmenschen mildern oder vielleicht gar beseitigen können, dann sollten wir unsere Unterstützung anbieten, dann können wir dadurch vielleicht Hoffnung und Zuversicht verbreiten. Für Helfende bedeutet ihr Einsatz daneben oft Verzicht und Überwindung. Helfen kann auch verunsichern und Helfen um des Helfens willen sogar die eigene Hilfsbedürftigkeit beschleunigen.

Auf der anderen Seite kann Hilfe annehmen Abhängigkeit und Ausgeliefertsein bedeuten und Ängste auslösen. Mir selber eingestehen, dass ich Hilfe brauche, wenn mein Wissen, meine Möglichkeiten und Kräfte nicht mehr ausreichen, ist ein gewichtiges Stück Arbeit, verlangt Offenheit und Gelassenheit.

Wenn beide Seiten erkennen, wo die Schwierigkeiten liegen, wenn beide Seiten aufeinander zugehen und sich öffnen, wird ein Vertrauensverhältnis entstehen, können gemeinsam Lösungen gesucht und gefunden werden und weitet sich der Horizont.

**Wer anderer Not löst, ist der Erlöste.**  
Lao-Tse, \* um 300 vor Chr.



## 10 Jahre Senioren-Auftragsdienst

Ein Rückblick, ein Innehalten und eine Betrachtung der verflossenen 10 Jahre ist sicher angebracht. Dazu sei auch unter dem Titel «Horizonte» ein Ausblick in die Zukunft gestattet.

### Die Idee zu helfen

Hinter der Idee des Senioren-Auftragsdienstes steckt der Gedanke, dass noch rüstige Rentnerinnen und Rentner ihre im Laufe des Lebens erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und gemachten Erfahrungen andern Rentnerinnen und Rentnern zur Verfügung stellen. Dieser Gedanke ist nicht neu, bedarf aber der Initiative von einzelnen Personen, um in die Tat umgesetzt zu werden.

### Das Projekt

Die Pensionierung bedeutet für viele Menschen eine einschneidende Zäsur in ihrem Leben. Sich damit auseinanderzusetzen und sich mit der Planung der Zukunft und mit Unsicherheiten zu beschäftigen, dem wird sich wohl kaum jemand entziehen können. Genau diese Gedanken und Überlegungen führten im Jahr 1996 bei Hans Stocker nach seiner Pensionierung dazu, dass er sich entschloss, für andere Rentnerinnen und Rentner da zu sein und ihnen dort zur Seite zu stehen, wo es nötig ist. Er setzte sich deshalb mit Christian Seeberger von Pro Senectute Kanton Zug in Verbindung. Gemeinsam erarbeiteten sie in der Folge das Projekt «Senioren-Auftragsdienst». In einem Inserat machten sie ihre Schlussfolgerungen und Absichten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt und suchten Gleichgesinnte. Ich fühlte mich angesprochen, meldete mich und stellte meine Mitarbeit in Aussicht.

### Die Ausführung

Gemeinsam wurde aus dem Projekt eine eigene Dienstleistung unter dem Dach von Pro Senectute. Nun konnte mit der Arbeit begonnen werden. Grundsätzliche Überlegungen wurden in schriftlicher Form dargelegt und in Reglementen festgehalten. Zusätzlich legten wir uns auf eine organisatorisch gegliederte Aufgabenteilung fest. Wir einigten uns darauf, dass unsere Arbeitsleistungen zu

einem moderaten Stundenansatz ausgeführt werden sollten. Dieser kann den Verhältnissen angepasst werden oder in bestimmten Fällen auch ganz entfallen. Das Angebot umfasst Dienstleistungen wie Handwerksarbeiten, Reparaturen, leichte Gartenarbeiten, Botengänge und anderes mehr. Den Kundenkreis erarbeiteten wir uns durch Inserate in verschiedenen Publikationen und durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Die Mitarbeiter meldeten sich auf Inserate oder durch persönliche Kontakte.

Bereits ein Jahr nach der Einführung des Senioren-Auftragsdienstes meldete sich Radio DRS für eine Berichterstattung über die Einführung, Organisation und Erfahrungen unseres Dienstes. Der aus diesem Interview entstandene Bericht wurde im April 1997 im Rahmen der Sendung «Memo» ausgestrahlt.

### Die Erfahrungen

In diesen 10 Jahren konnten wir in vielen Fällen dort einspringen, wo Hilfe wichtig war. Dabei stellten wir fest, dass auch dort eine Unterstützung sinnvoll ist, wo das persönliche Gespräch oder eine organisatorische Hilfe einen wertvollen Beitrag darstellen kann.

Unsere Kundschaft ist sehr zufrieden und stellt der Qualität unserer Arbeit ein gutes Zeugnis aus. Kleinere Unstimmigkeiten werden in einem persönlichen Gespräch geklärt und, wo nötig, werden entsprechende Massnahmen eingeleitet. Sowohl die Zielsetzung als auch die Organisation hat sich bewährt. Im Laufe des Jahres 2005 konnten wir mit 14 Mitarbeitern bei 47 Kunden 826 Stunden leisten.


### Die Zukunft

Dass der Senioren-Auftragsdienst weiter bestehen bleiben soll, steht aufgrund der gemachten Erfahrungen ausser Zweifel. Unser Angebot muss dort ergänzt oder angepasst werden, wo eine Unterstützung von unserer Seite die aufgetretenen Probleme mildern oder sogar lösen kann. Uns sind weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen jederzeit willkommen. Zusätzlich möchten wir vermehrt die Zusammenarbeit, Unterstützung oder Organisation mit Einrichtungen mit ähnlichen Zielsetzungen anstreben und fördern.

### Schlussbemerkungen

Was heisst pensioniert sein? Die Erfahrungen des Senioren-Auftragsdienstes beweisen, dass der «Ruhestand» durchaus sinnvoll genutzt werden kann. Der Kontakt mit andern Menschen, die Gewissheit nützlich zu sein, die Sorgen von andern Menschen kennenzulernen und den Blick auch nach der Pensionierung auf einen neuen Horizont zu richten stellen eine persönliche Bereicherung dar und sind ein wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft.

Heinrich Graber, Unterägeri



# HERZOG optik

Brillen und Contactlinsen

Neudorf-Center 6330 Cham  
Tel. 041 780 67 80  
Fax 041 780 67 85



# Auskunft, Ratgeber, Wissenswertes

Angebotsnummer: 5.1220

## Juristische Auskunft und Beratung unentgeltlich

Sie brauchen eine Auskunft betreffend einer rechtlichen Angelegenheit. Sie wollen sich beraten lassen, ob Sie einen rechtlichen Schritt einleiten können und sollen und wenn ja, welchen. Sie wissen nicht, an wen Sie sich wenden können? Ein Rechtsanwalt steht Ihnen bei Pro Senectute nach Absprache jeweils am Montagmorgen ab 9.00 Uhr zur Verfügung. Die Beratung kostet Sie nichts.

Weitere Auskünfte über diese Dienstleistung erteilt Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 041 727 50 55.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Angebotsnummer: 5.2125

## Fragen zur Krankenkasse?

Die Prämien für die Krankenkassen belasten die Haushaltsbudgets Jahr für Jahr stärker. Gerade ältere Menschen sind besonders an einem guten Versicherungsschutz interessiert. Doch welche Zusatzversicherungen machen für mich Sinn? Wo kann ich allenfalls Kosten sparen? Unser Sozialarbeitsteam berät sie neutral und kostenlos.

Telefonische Anmeldung bei Pro Senectute Kanton Zug unter Telefon 041 727 50 55.

Kursnummer: 3.3010.8

## Erben, Teilen und Schenken

Wichtiges und Wissenswertes zum Ehegüter- und Erbrecht

Wer seinen Nachlass sorgfältig plant, erspart den Hinterbliebenen eine Menge Unannehmlichkeiten. Eine umsichtige Nachlassplanung stellt sicher, dass der letzte Wille vollzogen wird. Sie regelt die Begünstigung von Partnern und vermeidet Konflikte unter den Erben. Und nicht zu vergessen: Sie unterstützt steuergünstige Lösungen. Ergreifen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über alle wichtigen Fragen der Nachlassplanung zu informieren. Nach 11.00 Uhr stehen Ihnen für individuelle Fragen Fachleute der Raiffeisenbank Zug zur Verfügung.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 7  
Mit Fachleuten der Raiffeisenbank  
1 Doppelstunde  
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr  
8. Februar 2007  
CHF 30.–  
Anmeldung bis 19. Januar 2007

## Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55  
Telefax 041 727 50 60  
anmeldung@zg.pro-senectute.ch



«14 Tage hier zu sein,  
kann auch ich mir leisten!»

Mein Tipp für Erholung, Rehabilitation und Betreuung:

**Annahof Aegeri**

über der Nebelgrenze (750 m ü. M.)

Rufen Sie an: 041 754 64 00 [www.annahof.ch](http://www.annahof.ch)

**EWB**

Ihr zuverlässiger Partner für  
Elektro- und Telefoninstallationen

EWB Elektro-Installationen AG

Jöchlerweg 2  
6340 Baar

Telefon 041 761 95 31



# Dienste, Kleinbus-Vermietung

Kursnummern: siehe unten

## Bin ich über- oder unterversichert?

Versicherungsfragen klären

Das Angebot auf dem Versicherungsmarkt ist riesig. Umso schwieriger ist es, sich in diesem Dschungel zurechtzufinden. Wir laden Sie deshalb herzlich zu einer klärenden und spannenden Safari durch die Versicherungswelt ein.

Worauf muss ich als Mieter/in oder Wohnungseigentümer/in achten?

Welches sind allfällige Tücken der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung?

Bin ich bei meiner Krankenkasse meinen Bedürfnissen entsprechend versichert?

Was muss ich als Lenker/in eines Motorfahrzeugs besonders beachten?

Diese und andere Problemkreise werden wir gemeinsam erörtern und wir wollen nützliche Antworten finden.

Für individuelle Fragen und Auskünfte steht Ihnen nach dem Kurs eine Fachfrau der Helvetia Patria Zug zur Verfügung.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 7

Mit Monika Filliger, Betriebswirtschafterin HF, Helvetia Patria Zug

kostenlos

Kursnummer: 3.1226.3

Dienstag, 13. Februar 2007

9.30 bis 11.00 Uhr

Anmeldung bis 26. Januar 2007

Kursnummer: 3.1226.4

Donnerstag, 26. April 2007

9.30 bis 11.00 Uhr

Anmeldung bis 5. April 2007

Angebotsnummer: 5.1231

## Mehr Zeit, mehr Lebensqualität

Niemand kennt die Anliegen von Menschen im dritten Lebensabschnitt besser als die, die selber drinstehen. Egal ob es um Zahlungsverkehr, Hypotheken, Anlagen, Vorsorge-, Vermögens- oder rechtliche Angelegenheiten geht, die 60plus-Berater der Zuger Kantonalbank gehen auf Ihre Fragen und Bedürfnisse ein. Sie klären all Ihre Fragen rund um die Finanzen und finden für Sie optimale Lösungen.

## Persönliche Beratung

Nach Absprache steht Ihnen bei der Pro Senectute Kanton Zug jeweils am Dienstagnachmittag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr eine Fachperson vom Beraterteam 60plus zur Verfügung. Die Beratung kostet Sie nichts. Eine vorgängige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Weitere Auskünfte über diese Dienstleistung erteilt Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 041 727 50 55, oder das Gratistelefon 0800 800 820 der Zuger Kantonalbank.

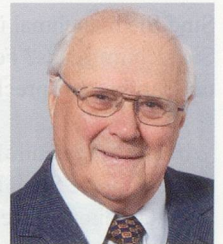
Eine Partnerschaft mit der Zuger Kantonalbank für alle, die älter werden.



**Zuger Kantonalbank**



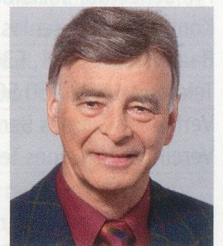
Alois Häfliger  
Ehemals Leiter Geschäftsstelle  
Hünenberg



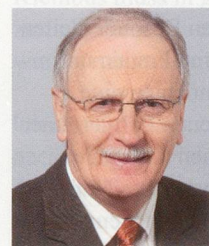
Robert Hutter  
Ehemals Leiter Geschäftsstelle  
Baar



Hansruedi Schmid  
Ehemals Leiter Geschäftsstelle  
Zug-Herti



Josef Villiger  
Ehemals Leiter Geschäftsstelle  
Zugerland



Othmar Iten  
Ehemals Leiter Geschäftsstelle  
Menzingen



Gratistelefon  
0800 800 820

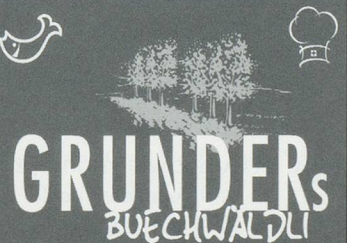
## DIE FISCHBEIZ AM ÄGERISEE



Profitieren Sie jetzt von unserer  
Winteraktion 1.12.2005-1.3.2006.

Mittwoch bis Freitag servieren wir Ihnen  
am Mittag ein vier Gang Fischmenu für Fr. 30.-

Inserat ausschneiden und mitbringen!



CH-6315 MORGARTEN BEIM DENKMAL TEL. 041 750 12 94 e-mail: grunders@bluewin.ch



# Auskunft, Ratgeber, Wissenswertes

Angebotsnummer: 5.1270

## Beratung

Sind Sie manchmal überfordert? Drehen Sie sich im Kreis? Fehlt Ihnen jemand, um darüber zu sprechen?

Wir sind eine neutrale, unabhängige Stelle. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter beraten Sie bei persönlichen und psychosozialen Fragen in einem vertraulichen Gespräch. Rufen Sie uns an!

Pro Senectute Sozialberatung.  
Kompetent. Kostenlos.

Baarerstrasse 131, 6300 Zug

Telefon 041 727 50 50

Verlangen Sie das Beratungsteam zur Vereinbarung eines Termins.

Angebotsnummer: 5.1275

## Beratung zu Fragen rund um die Sexualität

Sie haben Fragen zu den Besonderheiten der Sexualität von älteren Frauen und älteren Männern. Sie möchten eine Beziehung zu einem neuen Partner/einer neuen Partnerin beginnen und fühlen sich dadurch verunsichert. Ihre Normen und Werte sind nicht die gleichen wie die Normen und Werte Ihrer Grosskinder – wie können Sie damit umgehen? Wir beraten Sie gerne individuell zu diesen und anderen Fragen. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Sexual- und Schwangerschaftsberatung Zug steht Ihnen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte über diese Dienstleistung erhalten Sie bei der Sexual- und Schwangerschaftsberatung Zug, Telefon 041 725 26 40.

Angebotsnummer: 8.1100

## Alltags-Assistenz



Unter Alltags-Assistenz verstehen wir Leistungen, welche nicht über die Spitex-Haushilfe erbracht werden. Es sind Angebote zur Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen im und ums Haus wie Bettenmachen, das tägliche Reinigen von Bad und Küche, Kochen, Einkaufen, Pflegen von Tieren und Pflanzen, das Begleiten zum Arzt oder zu einer Arbeitsstelle. Mit unserer Alltags-Assistenz wollen wir auch pflegende und betreuende Angehörige entlasten. Die Einsatzleistung nimmt jeweils vormittags entsprechende Anfragen entgegen und organisiert anschliessend den Einsatz bedarfsgerecht. Die Kundschaft und unsere Mitarbeitenden müssen sich gegenseitig verstehen und vertrauen. Wenn immer möglich wird die gleiche Mitarbeiterin – als Bezugsperson – bei den gleichen Personen eingesetzt. Die Dienstleistung erfolgt stundenweise, den ganzen Tag und auch während der Nacht und an Wochenenden.

Angebotsnummer: 5.1270

## Alzheimer-Beratungsstelle

Für Personen, die an der Alzheimerkrankheit oder anderen Demenzen leiden, sowie für Angehörige von Demenzkranken bietet die Alzheimervereinigung in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug folgende Dienstleistungen an: Anlauf- und Beratungsstelle, Angehörigenseminare mit Fachinformationen für betreuende Angehörige, Weiterbildung für freiwillige Betreuerinnen und Betreuer von Demenzkranken und Angehörigengruppen für den Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Marlene Lustenberger, dipl. Sozialarbeiterin  
Pro Senectute Kanton Zug  
Telefon 041 727 50 52.



Innenrenovationen  
Neubauten  
Fassadenrenovationen

6319 Allenwinden  
Telefon 041 711 02 22  
Fax 041 711 32 22



# Dienste, Kleinbus-Vermietung

Angebotsnummer: 5.1210

## Senioren-Auftragsdienst

Vermittlung von Dienstleistungen

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft, die Arbeitsaufträge von Rentnerinnen und Rentnern aus dem Kanton Zug entgegennimmt und diese weitervermittelt. Wir bieten Dienstleistungen zu günstigen Bedingungen an.

Ihre Aufträge werden von Seniorinnen und Senioren seriös und zuverlässig ausgeführt.

Aus unserem Angebot:

Handwerksarbeiten und Reparaturen, leichtere Gartenarbeiten, Häcksler-Dienst, Wohnungsbetreuung, Schreibarbeiten, Botengänge, Verkehr mit Behörden, Vorlesen usw.

So erreichen Sie uns

Telefon 041 711 72 35, Hans Stocker, Zug,  
oder Telefon 041 750 14 16, Heinrich  
Graber, Unterägeri

Bieten Sie auch eine Dienstleistung an?  
Machen Sie auch mit? Haben Sie eine  
Frage? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Angebotsnummer: 5.1230

## Steuererklärungs-Dienst

Ausfüllen der Steuererklärung

Sie sind über 65 Jahre alt, haben Mühe oder sind nicht in der Lage, Ihre Steuererklärung selber zu bearbeiten und sind froh, wenn dies eine Fachperson vertraulich für Sie übernimmt? Dann wenden Sie sich an den Steuererklärungs-Dienst von Pro Senectute Kanton Zug. Die Tarife für die Bearbeitung der Steuererklärung sind nach steuerbarem Einkommen respektive Vermögen abgestuft.

Haben Sie Fragen, wollen Sie mehr wissen?

Sie erreichen den Steuererklärungs-Dienst jeweils morgens von Mittwoch bis Freitag unter Telefon 041 727 50 68, Christine Wagenbach.

Angebotsnummer: 5.4407

## Natel-Beratungsdienst

Hilfe bei Fragen und Problemen

Sie besitzen ein Mobil-Telefon (Handy) und haben eine Frage oder ein Problem. Gerne helfen wir Ihnen und unterstützen Sie bei der Bedienung des eigenen Natels. Es steht Ihnen nach Absprache jeweils am Mittwoch zwischen 17 und 18 Uhr eine Fachperson zur Verfügung. Ein «Kässeli» für ein Trinkgeld steht bereit.

Weitere Auskünfte über diese Dienstleistung erteilt Pro Senectute Kanton Zug, Telefon 041 727 50 55.

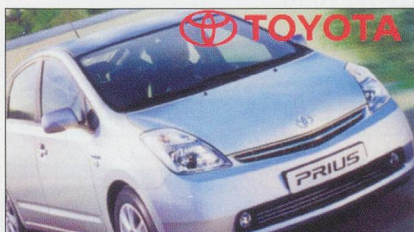
Eine Anmeldung ist bis jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr, erforderlich.

## Mieten Sie unseren Kleinbus



Den Kleinbus mit 14 Sitzplätzen können Sie mieten, Preis auf Anfrage. Der PW-Fahrausweis genügt. Es ist jedoch im Interesse aller, wenn Sie Übung im Lenken eines Fahrzeugs dieser Grösse haben. Wir können Ihnen auch bei der Suche nach einem versierten Chauffeur behilflich sein. Bedingungen: Der Kleinbus wird für Leute über 60 benutzt. Schlüssel müssen – wenn selber gefahren wird – bei der Pro Senectute abgeholt und dort wieder abgegeben werden. Der Kleinbus muss in gleichem Zustand zurückgebracht werden, wie er abgeholt wurde, mit vollem Tank und gereinigt.

Interessiert? Dann rufen Sie uns jeweils nachmittags an, Telefon 041 727 50 55, Angelika Hermann.



**TOYOTA**

**37 Jahre AUTO SEILER AG**

**27 Jahre Toyota-Vertretung**

**AUTO SEILER AG**  
6343 Holzhäusern  
Telefon 041 790 14 63  
www.autoseilerag.ch

**38 Jahre**

## Dieter's Haar Studio

Ihr Coiffeur im Hertzentrug Zug

Seit eh und je ...

Dienstag und Mittwoch AHV-TAG!

Herrens-service 10 %

Damens-service 15 %

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Telefon 711 20 43